

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Vorlage Nr. **BV/0397/2026**

Datum: 10.08.2026

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt

**Betrifft: Offenes Vergabeverfahren „Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums
Brandenburg 2027–2029“**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	24.09.2026	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die „Übernahme der Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg 2027–2029“ durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 675.000,00 Euro.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					☒ ja ☐ nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2027	Ertrag	51.10	414100	140.000,00 €	140.000,00 €
2027	Aufwand	51.10	543100	631.850,00 €	225.000,00 €
2028	Ertrag	51.10	414100	140.000,00 €	140.000,00 €
2028	Aufwand	51.10	543100	636.850,00 €	225.000,00 €
2029	Ertrag	51.10	414100	140.000,00 €	140.000,00 €
2029	Aufwand	51.10	543100	561.850,00 €	225.000,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung
2027	Einzahlung	51.10	614100	140.000,00 €	140.000,00 €
2027	Auszahlung	51.10	743100	631.850,00 €	225.000,00 €
2028	Einzahlung	51.10	614100	140.000,00 €	140.000,00 €
2028	Auszahlung	51.10	743100	636.850,00 €	225.000,00 €
2029	Einzahlung	51.10	614100	140.000,00 €	140.000,00 €
2029	Auszahlung	51.10	743100	561.850,00 €	225.000,00 €
Steuerrechtliche Prüfung und Dokumentation erfolgt:					☒ ja ☐ nein
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Erläuterung: Das Verwahrgeldkonto (Produkt 51.12.01.01 / Sachkonto 379190 / Untersachkonto 99999.00061) für die jeweiligen Beiträge der Mitglieder mit einem Ausgabevolumen von derzeit 85.000,00 € wird nicht im Ergebnishaushalt abgebildet.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					☐ positiv ☐ neutral ☐ negativ
Abstimmung mit der Vergabestelle erfolgt:					☒ ja ☐ nicht erforderlich
Abstimmung mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen erfolgt:					☐ ja ☒ nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Das Vergabeverfahren wird von der Stadt Eberswalde im Auftrag des Vorstandes des Städteforums durchgeführt. Die notwendigen Mittel werden, bis auf den Anteil der Stadt Eberswalde, vom Städteforum zur Verfügung gestellt.

Aufgrund des zeitlichen, inhaltlichen und finanziellen Auslaufens des bisherigen Vertrages zum 31.12.2026, ist es erforderlich, die Leistungen für die Geschäftsstelle neu auszuschreiben.

Der Auftrag soll zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren vergeben werden. Der Zeitraum soll am 01.01.2027 beginnen und am 31.12.2029 enden.

Die Organisation von Vergabe- und Finanzierungsleistungen für das Städteforum obliegt eigentlich der Stadt Lübbenau/Spreewald, da diese den aktuellen Vorstandsvorsitz stellt. Auf Grund der Erfahrung mit der letzten Ausschreibung, der durchgehenden Bearbeitung seit 2010 und in Anbetracht der kurzen Zeitspanne bis zum Leistungsbeginn hat die Stadt Eberswalde angeboten, die Leistung noch einmal zu übernehmen.

Mit der Beauftragung der Geschäftsstellenleitung für die kommenden 3 Jahre, wird sichergestellt, dass das Städteforum kurzfristig handlungsfähig bleibt und eine geordnete Übergabe der Finanzen stattfinden kann.

Aufgaben der Geschäftsstelle

Die Arbeit des Städteforums wird durch eine Geschäftsstelle begleitet. Aufgabe der Geschäftsstelle ist die Organisation und fachliche Begleitung der Netzwerkarbeit. In enger Abstimmung mit dem Vorstand werden die Netzwerkpartner aktiv in die Arbeit eingebunden, neue Netzwerkpartner mobilisiert, aktuelle inhaltliche Themen für die Netzwerkarbeit aufgegriffen und unterschiedlichste Formen des fachlichen Austausches realisiert.

Die Arbeit der Geschäftsstelle soll im Wesentlichen drei Aufgabenfelder umfassen:

1. Netzwerkarbeit des Städteforums

Die Netzwerkarbeit wird als Aufgabe verstanden, die Netzwerkpartner zu motivieren und aktiv in die Arbeit einzubinden, flexibel aktuelle Themen aufzugreifen, sowohl bewährte als auch innovative Methoden des Austausches einzusetzen und so ein attraktives Umfeld zu schaffen, das auch neue Partner aus bisher nicht berücksichtigten Themenfeldern anspricht und einbezieht. Zugleich hat das Netzwerk eine wichtige Rolle bei der Interessenvertretung der Mitglieder nach außen.

2. Betreuung und Begleitung des Netzwerkes Soziale Stadt

Das Netzwerk Soziale Stadt umfasst alle am Städtebauförderprogrammen Sozialer Zusammenhalt beteiligten Programmkommunen. Aufgabe des Städteforums ist die Unterstützung der Vernetzung und des fachlichen Austausches insbesondere der Quartiersmanager und -managerinnen.

3. Mitwirkung im Bündnis für lebendige Innenstädte und insbesondere Durchführung des Innenstadtwettbewerbs

Das Städteforum wirkt aktiv im Bündnis für lebendige Innenstädte mit. Es wird für das Bündnis insbesondere einen landesweiten Innenstadtwettbewerb vorbereiten und koordinieren, der alle zwei Jahre stattfindet. Mit dem Innenstadtwettbewerb verfolgen die Bündnispartner das Ziel, herausragende innovative Beispiele der Innenstadtentwicklung und des Managements von Veränderungsprozessen zu würdigen, für den Fachaustausch zu nutzen und im Sinne von „good practice“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Städteforum übernimmt – in Abstimmung mit den Bündnispartnern – alle in diesem Zusammenhang anfallenden Steuerungs- und Organisationsaufgaben.

Eventuell weiter in Betracht kommende (zusätzliche) Aufgabenfelder werden als optionale Leistungen ausgeschrieben.

Finanzierung

Für die Durchführung des Auftrages stehen Mittel in Höhe von ca. 675.000,00 Euro brutto für den Gesamtzeitraum von 3 Jahren zur Verfügung. Darin enthalten sind alle Leistungen der Geschäftsstelle sowie der betreuten Veranstaltungen (inklusive Preisgelder).

Dieser Mitteleinsatz wird vollständig aus Einnahmen gegenfinanziert. Diese Einnahmen speisen sich aus Zuschüssen des Landes (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, MIL) sowie von Sponsoren und Bündnispartnern von jährlich ca. 140.000,00 Euro sowie den Mitgliedsbeiträgen der Mitgliedskommunen und Organisationen (jährlich ca. 85.000,00 Euro inklusive des Anteils der Stadt Eberswalde aktuell in Höhe von 2.000,00 Euro).

Vergabeverfahren

Ausgeschrieben wird die Geschäftsstelle des Städteforums Brandenburg öffentlich und EU-weit.

Die Unternehmen weisen im Rahmen der Eignungsprüfung, ihre **Fachkunde** (Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanziell, Anzahl der Arbeitskräfte) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft über mögliche Verfahren, keine Verfehlungen, keine Insolvenzverfahren) nach.

Als Wertungskriterium wird nach der Eignungsprüfung der Preis mit 100 % herangezogen. Damit erhält der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis den Auftrag.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Die Einsichtnahme erfolgt in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde.